

**Absturz bei Piesbach
am 01.01.1945 (Operation Bodenplatte)**

Aussage von Josef Dommer aus Piesbach

vom 10.05.1982

aufgenommen von Helmut Schmidt

Ich befand mich in einem Hause nordöstlich der Kirche von Piesbach. Plötzlich war ein starkes, sich schnell näherndes Gebrumm zu hören. Es waren etwa 15 - 20 einmotorige Flugzeuge. Sie flogen in ganz geringer Höhe und kamen aus östlicher Richtung. Die Flugzeuge waren in kleinen Gruppen und flogen in Richtung Front, d. h. in Richtung Limberg/Siersburg ab.

Der Zeitpunkt des Überfluges muss etwa 8.30 Uhr oder etwas später gewesen sein. Es war zu erkennen, dass es deutsche Flugzeuge waren, was mich sehr wunderte.

Nach etwa 1 bis 1 1/2 Stunden kam ein Flugzeug wieder im Tiefflug über die Häuser von Piesbach zurück. Das Flugzeug machte in der Nähe des Wasserbehälters eine Bauchlandung auf dem Feld.

Ich lief zur Landestelle hin und sah, dass der Pilot schon außerhalb der Maschine war. Als ich mich der Maschine näherte, hatte ich den Eindruck, dass er nicht sicher war, ob er auf deutschem Boden und hinter der Frontlinie war. Als er hörte, dass ich Deutsch sprach, war er sichtlich erleichtert.

Er hatte keine Verwundung und war wohlbehalten. Er trug Lederkleidung, war groß und schlank. Ich schätze ihn auf höchstens 25 Jahre. Ich habe mit dem Piloten gesprochen. Er sagte, dass sie einen Flugplatz bei Metz angegriffen hätten. Ich sah, dass die notgelandete Maschine eine Me 109 war. Auf der einen Tragfläche lagen irgendwelche Gurte, die scheinbar zur Ausrüstung des Piloten gehörten. Das Flugzeug qualmte etwas, aber es war kein Feuer zu sehen. Der Pilot rief noch: "Wegbleiben, das Ding kann explodieren!" Nach kurzer Zeit hörte die Rauchentwicklung restlos auf.

Später kamen aus dem Hüttersdorfer Wald mehrere Flaksoldaten. Mit diesen entfernte sich der Pilot von der Landestelle. An Abzeichen an der Maschine, kann ich mich – außer an das Balkenkreuz – leider nicht mehr genau erinnern, da ich darauf nicht geachtet habe.

Drei Tage später wurde das Flugzeug durch US-Artilleriefeuer zerstört. Das war am frühen Morgen. Außer dieser Maschine habe ich keine anderen Flugzeuge zurückfliegen sehen. Das Wetter: gefroren, etwas Schnee, verhältnismäßig klar bis dunstig, einige Wolken.